

Höher als der Maibaum

Die Kirche in Pertolzhofen bei Oberviechtach erkundeten die Schüler der 1. und 2. Klasse sowie die kombinierte Klasse 3/4 der Grundschule Niedermurach. Josef Hoch schilderte uns den Umbau von der romanischen Wehrturmkirche zur heutigen Barockkirche.

Dicke Mauern

Der untere Turmteil stammt aus dem Jahr 1150. Die Mauerstärke beträgt 1,80 Meter. Die alte romanische Kirche wird heute als Taufkapelle genutzt. An den Wänden sieht man noch alte Wandmalereien und Kerzen, die Pilger zur Wallfahrtskirche mitbrachten.

Von 1697 bis 1699 ließ Friedrich Ludwig von und zu Pertolzhofen die Kirche vergrößern. Der Altarraum wurde auf die Nordseite verlegt. Im Laufe der nächsten Jahre erhielt der



Am Modell zeigt der Kirchenführer den Kindern, wie viele verschiedene Spitzen der Kirchturm schon bekommen hat.

Bild: hفز

Turm verschiedene Spitzen. Als Besonderheit fielen uns die sechs Gesätzchen des großen Rosenkranzes im Altarraum auf.

Herr Hoch erklärte, dass das zusätzliche Gesätzchen für die armen Seelen gebetet wurde. Beeindruckend fanden wir die doppelstöckige Empore und die Kümmernisfigur.

Mit Thomas Fink bestieg jede Gruppe den Turm. Auf dem Weg dorthin sahen wir das Kirchengewölbe von oben und den Mechanismus der Turmuhr. Bei den Glocken erzählte uns Herr Fink, dass der Turm eine Grundfläche von 7 mal 7 Metern hat und 42 Meter hoch ist, fast doppelt so hoch wie der Maibaum.

Klasse 3/4, Grundschule Niedermurach